

Hilfe zur Selbsthilfe?

Beitrag von „unter uns“ vom 10. März 2005 18:01

Hallo,

grundsätzlich kann ich auch nur sagen: tu es. Allerdings würde ich es von meiner Motivation abhängig machen, wie ich die Sache angehe. Wenn Du wirklich einfach nur Lust zu schreiben hast und die ganze Sache ein halb persönliches Projekt sein soll (Hilfe für Bekannte etc.) würde ich einfach machen und es evtl. später bei "Books on Demand" verlegen.

Falls Du es unbedingt bei einem "echten" Verlag publizieren möchtest, ist "losschreiben ohne Vertrag" sicher nicht unbedingt die beste Idee. So jedenfalls meine Erfahrung aus Verlagspraktika.

Zitat

schau doch mal, ob es z.B. bei Cornelsen Scriptor oder Beltz was zu dem Thema gibt

- das würde ich auch als erstes machen.

Und dann würde ich ZUERST mal rumhören, d. h., passende Verlage entweder einfach anrufen (nicht von der Telefonzentrale abwimmeln lassen) oder ihnen etwas zuschicken - am Besten ein Expose: Wovon soll das Buch handeln, ungefähres Inhaltsverzeichnis, was qualifiziert Dich als Autorin, evtl. ein kurzes Kapitel, damit man sehen kann, wie Du schreibst. Falls Interesse besteht, könntest Du dann Details mit dem Verlag zusammen entwickeln.

So, und wenns ganz professionell sein soll: nicht an Verlage direkt wenden, sondern mal bei Agenturen vorfühlen, die Manuskripte an Verlage verkaufen. Gibts auch für Sachbücher, Namen hab ich leider keine parat, aber das sollte rauszufinden sein. Ich denke, die kann man auch einfach anrufen oder ihnen was schicken. Die werden Dir dann schon sagen, für wie publizierbar sie Deine Sache halten.

Aber wie gesagt: Wenn Du einfach nur Lust zum Schreiben hast, Leuten helfen willst und nicht nach Ruhm und Geld strebst 😊 - einfach schreiben! Finde die Idee jedenfalls gut.

Nette Grüße

Unter uns